

Grenzort Mützenich lädt zum dritten Schmugglerfest ein

Diesmal findet die Feier im Gedenken an die Nachkriegszeit im Dorfzentrum statt. Um 11 Uhr geht's am Sonntag los. Viele Leckereien.

Mützenich. Im Dorf der Vennwäcker ist der Schmuggler unterwegs. Erinnerungen werden wach an die Zeit nach 1945 und die Männer, zu deren Gedenken das Denkmal am Standort Zollplatz, der Grenze zwischen Mützenich und Eupen, errichtet wurde. Sie handelten illegal, sie verstießen gegen damals geltendes Recht. Doch sie kämpften um das wirtschaftliche Überleben ihrer Familien und um das Wohl der gesamten Bevölkerung in dieser Region des Landes, die nach dem verlorenen Krieg wenig andere Möglichkeit bot, den Lebensunterhalt zu verdienen.

In der Dorfmitte wird gefeiert

Dieses Szenario feiert fröhliche Ortsständ, wenn die Mützenicher Ortsvorsteherin Jacqueline Huppertz und ihre Freunde aus der Dorfgemeinschaft am Sonntag, 10. Juni, ab 11 Uhr zum dritten Schmugglerfest einladen.

„Da die Straße nach Belgien ter-

minlich voraussichtlich erst am 30. Juni fertiggestellt sein sollte, haben wir diesmal das Fest in die Dorfmitte rund um das Heimatmuseum Uraltscholl verlegt“, sagt die Ortsvorsteherin.

Huppertz war die Ideengeberin und Organisatorin, dem legendären Schmuggler ein Denkmal zu setzen. Es wurde vom Mützenicher Bildhauer Klaus Gehlen in Bronze modelliert. Die vielen Gäste aus allen Teilen der Euregio – beim letzten Treffen waren circa tausend Besucher erschienen – dürfen sich nun wieder auf ein kleines und gut sortiertes Erlebnis- und Unterhaltungsprogramm sowie Spezialitäten und leckere Köstlichkeiten aus der deutsch-belgischen Eifel freuen. Regionale Stände werden für das leibliche Wohl der Feiern sorgen, unter anderem mit Senf- und Weinspezialitäten aus der Monschauer Senfmühle. Auch der Ruizhof wird köstliche Spezialitäten zum Kauf und zum Verkosten anbieten. Der Breitenbacher Hof wird mit Ziegenkäse und

Milch vertreten sein. Dazu gibt es knuspriges Steinofenbrot und Printen von Ingo Hensch, dem Bäcker des Rurcafés in Monschau.

Die Mützenicher Landfrauen bieten leckeren selbst gebackenen Kuchen und frische Waffeln an. Schmankerl, interessante Informationen, musikalische Live-Unterhaltung mit den Dorfmusikanten aus Eupen warten auf die Besucher. Für die Kinder werden u.a. eine Hüpfburg, Spiele und Schminken angeboten.

Verlosung, Musik, Kinderspaß

Das Heimatmuseum ist geöffnet und bietet Extra-Führungen. Außerdem findet gegen Mittag eine Verlosung statt. Verlost werden regionale Produkte – unter anderem ein besonderer Korb mit den besten regionalen Spezialitäten der Marke „Made in Ostbelgien“, die für hochwertige Produkte steht, die auf kurzen Wegen zum Verbraucher gelangen, gestiftet vom Stadtmarketing Eupen.



Ein Denkmal ist den Schmugglern in Mützenich schon gesetzt. Seit dessen Errichtung gibt es auch das Schmugglerfest, das jetzt wieder mit schmackhaften und unterhaltsamen Angeboten lockt. Foto: Archiv/Stollenwerk